

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 10. Mai 2021

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Nach aktuellen Zahlen von Eurostat stiegen die Einzelhandelsumsätze in der Eurozone im März um **2,7%** (vs. Vormonat) bzw. 12,0% (vs. Vorjahr) und konnten damit die Konsensprognosen von 1,6% bzw. 9,4% deutlich übertreffen.

USA

Nach Angaben des US Labor Department ist die Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in den USA in der vergangenen Woche um **92.000 auf 480.000 gesunken**. Der Vier-Wochen-Durchschnitt sank um 61.000 auf 560.000.

🌐 Schwellenländer

Die Reserve Bank of India (RBI) hat am 5. Mai neue Maßnahmen zur Krisenbewältigung angekündigt, im Mittelpunkt stehen Liquidität, Restrukturierungen und Kredite: 500 Mrd. indische Rupien (INR) gibt es für Gesundheitseinrichtungen und -leistungen zur Pandemie-Bekämpfung und 100 Mrd. INR für Special Long Term Repo Operations (SLTRO). Außerdem angekündigt: "Fresh Money" für Mikro-Kredite, eine Restrukturierung der Schulden und weitere Liquidität für die indischen Bundesstaaten.

🏛️ Aktien

Uneinheitliche Entwicklung an den Aktienmärkten: Janet Yellen äußerte sich über eine mögliche Erhöhung der Zinsen, womit die Fed eine Überhitzung der Wirtschaft vermeiden könnte. US-Börsen reagierten mit Gewinnmitnahmen bei langfristigen Wertpapieren wie Tech-Aktien; der Nasdaq verlor bis Donnerstag 2,4% (Schlusskurs), der diversifiziertere S&P 500 lag leicht im Plus (+0,5%). In Europa sorgte ein deutlicher Anstieg des Einkaufsmanagerindex für Optimismus: der MSCI Europe lag mit 1% im Plus.

🔍 Anleihen

Die zweijährige US-Inflationsrate lag vergangenen Mittwoch bei annähernd 2,9% und damit nur knapp unter dem höchsten Stand seit 13 Jahren. Wegen enttäuschender Arbeitsmarktzahlen sanken die nominalen Anleiherenditen zum Ende der Woche, auch die Realzinsen gaben nach. Schwache Lohndaten bestätigen den expansiven Kurs der Fed.

📎 ZAHL DER WOCHE

500000

US-Schwellenwert für Arbeitslosenunterstützung, aktuell 480.000 ist knapp über Vor-Pandemie-Niveau



TERMINE



10. Mai

Chinesische Wirtschaftsdaten

12. Mai

Britische BIP-Daten

13. Mai

Veröffentlichung der Wirtschaftsaktivitäten von Brasilien

14. Mai

Consumer Sentiment der Universität von Michigan

Quelle: Amundi Strategy

Wöchentliche Analyse

Der private Sektor erholt sich

Der neue IHS Markit PMI (Purchasing Managers' Index) zeigt sowohl im verarbeitenden Gewerbe als auch im Dienstleistungssektor weltweit stärkeres Wachstum an; zum ersten Mal seit Juli 2020 konnten Dienstleistungen den Produktionssektor abhängen. Das verarbeitende Gewerbe zeigt sich erneut robust, der deutliche Aufschwung im Dienstleistungssektor ist dagegen ein weiterer Hinweis darauf, dass sich auch die besonders von den Lockdowns betroffenen Sektoren allmählich erholen und von der Ausweitung der Impfprogramme profitieren.

Exportaufträge zogen deutlich an, wenn auch nicht ganz so stark wie die Inlandsaufträge, da der Export weiterhin stärker durch Störungen in den Lieferketten belastet wird.

Grundlage der anhaltenden Erholung ist

wachsende Zuversicht: Unternehmen bewerten ihre Zukunftsaussichten inzwischen optimistischer und stellen neue Mitarbeiter ein, sowohl das verarbeitende Gewerbe als auch der Dienstleistungssektor melden weltweit höhere Beschäftigungszahlen. In den USA erreichte das Beschäftigungsniveau einen neuen Rekordstand, doch auch Deutschland, Großbritannien, Australien und die Eurozone weisen hohe Wachstumsraten aus.

Die Inflation nahm im April weiter zu: Die Inputpreise stiegen so schnell wie seit 2008 nicht mehr, sowohl Hersteller als auch Dienstleister meldeten steigenden Preisdruck. Vor allem die Verknappung von Rohstoffen und gravierende Lieferstörungen treiben die Preise für Produktionsfaktoren in die Höhe, die Unternehmen reichen die steigenden Kosten zunehmend weiter. Unterbrochene Lieferkette belasten weiterhin das Produktionswachstum, insbesondere in den USA und Europa.

Index	Entwicklung			
	07/05/2021	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	4222	1.0%	3.5%	12.4%
Eurostoxx 50	4026	1.3%	1.7%	13.3%
CAC 40	6371	1.6%	3.9%	14.8%
Dax 30	15371	1.6%	1.3%	12.0%
Nikkei 225	29358	1.9%	-1.3%	7.0%
SMI	11145	1.1%	0.1%	4.1%
SPI	14325	1.0%	1.2%	7.5%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1341	-0.5%	0.2%	3.8%
Rohstoffe - Volatilität				
Rohöl (Brent, \$/barrel)	68	1.5%	8.1%	31.8%
Gold (\$/Unze)	1839	3.9%	5.8%	-3.2%
VIX	18	-0.6	0.8	-4.8
Währungen				
EUR/USD	1.21	0.9%	2.1%	-0.7%
USD/JPY	109	-0.6%	-1.0%	5.3%
EUR/GBP	0.87	-0.1%	0.5%	-2.7%
EUR/CHF	1.10	-0.2%	-0.7%	1.4%
USD/CHF	0.90	-1.0%	-2.7%	2.1%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
 Aktualisiert am 7. Mai 2021 um 15:00 Uhr.

Index	Entwicklung			
	07/05/2021	1 W	1 M	YTD
Unternehmensanleihen				
Itraxx Main	+51 bp	+1 bp	-1 bp	+3 bp
Itraxx Crossover	+251 bp	+2 bp	+3 bp	+10 bp
Itraxx Financials Senior	+60 bp	+1 bp	+1 bp	+1 bp
Fixed Income				
EONIA	-0.48	-	-	+2 bp
Euribor 3M	-0.53	+1 bp	+1 bp	+2 bp
Libor USD 3M	0.17	-1 bp	-2 bp	-7 bp
2Y yield (Deutschland)	-0.69	-1 bp	+1 bp	+1 bp
10Y yield (Deutschland)	-0.23	-3 bp	+9 bp	+34 bp
2Y yield (USA)	0.13	-2 bp	-2 bp	+1 bp
10Y yield (USA)	1.53	-10 bp	-14 bp	+62 bp
Europäische Staatsanleihen 10Y Spreads ggü. Deutschland				
Frankreich	+39 bp	+3 bp	+14 bp	+16 bp
Österreich	+24 bp	+1 bp	+1 bp	+9 bp
Niederlande	+15 bp	-	+1 bp	+7 bp
Finnland	+18 bp	-	+1 bp	+2 bp
Belgien	+35 bp	+1 bp	+3 bp	+17 bp
Irland	+42 bp	+4 bp	+6 bp	+15 bp
Portugal	+73 bp	+5 bp	+17 bp	+14 bp
Spanien	+71 bp	+4 bp	+5 bp	+10 bp
Italien	+119 bp	+8 bp	+17 bp	+7 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 7. Mai 2021, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotene Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 7. Mai 2021